

## Für die Luft- und die Lichttechnik im modernisierten Dreischeibenhaus in Düsseldorf entwickelten HPP Architekten mit den Firmen TROX und Regent eine Lösung, die beide Techniken in einem neuen Bauteil zusammenführt

Um den Raum im ehemaligen Verwaltungsgebäude optimal zu nutzen, entstand in einem Planungsteam aus Trox, dem Leuchtenhersteller Regent und dem Architekturbüro HPP die Idee, Licht und Luft in einer kombinierten Technik zu installieren. Ein Bauteil, das Schlitzauslässe für die Lüftung und Elemente für die Beleuchtung eint, hat es bisher noch nicht gegeben. Mit einer Länge von 120 Zentimetern schafft der Auslass ein Luftvolumen von bis zu 260 Kubikmetern pro Stunde. Gefertigt ist das System aus Stahl und Aluminium. Die Abdeckung der Auslässe fordert von der Raumhöhe gerade soviel Platz, wie das Blech stark ist. Die integrierte Leuchte liefert in dieser Ausführung Licht bis 54 Watt. In der kleineren, 90 Zentimeter langen Version ist eine 38-Watt-Leuchtstofflampe integriert. Die Systemleistungen liegen bei insgesamt 57 bzw. 42 Watt. Die CLD (Controlled Luminance Diffuser)-Optik in dem Leuchtgehäuse sorgt für normgerechte Beleuchtung und Entblendung. Rund 5000 dieser Trox-Systeme wurden im Dreischeibenhaus in Bandverlegung installiert. Ein zentrales Lüftungsgerät in jedem Geschoss versorgt die Auslässe mit Luft. In den zuführenden Kanälen sorgt ein Gebläsekonvektor für die Konditionierung der Raumluft. Im Zuge der Renovierung wurde die Haustechnik auf die einzelnen Geschosse verteilt, die Technikräume verschwanden und Platz für zusätzliche Büros entstand.

### Architekten

HPP Architekten, Düsseldorf

### Lufttechnik

TROX, Neukirchen-Vluyn

### Lichttechnik

Regent Licht, Bergisch-Gladbach

### Fotos und Zeichnungen

1 Behrendt und Rausch 2-3 archenova/Ralph Richter 4 Trox



Die Luft-Licht-Kombi wurde in schmalen Bändern verlegt 1-2. In den beiden oberen Geschossen sorgen zusätzlich X-CUBE Klimazentralgeräte und Deckeninduktionsdurchlässe für ein gutes Arbeitsklima 4.



Der einst für die Phoenix-Rheinrohr AG errichtete Verwaltungsbau 3 in Düsseldorf wurde von HPP Architekten saniert (Bauwelt 45.2014)